

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten André Bock (CDU)

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung

**Langer Arm der „Moskau-Connection“<sup>1</sup>? (Teil 3)**

Anfrage des Abgeordneten André Bock (CDU), eingegangen am 22.12.2022 - Drs. 19/218  
an die Staatskanzlei übersandt am 30.12.2022

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 16.01.2023

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

In einem Artikel in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 21.12.2022 wird über die Verbindungen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten nach Russland berichtet. Thematisiert wird u. a. ein Gespräch des Ministerpräsidenten mit einer russischen Delegation im September 2020 in Hannover. Des Weiteren wird über die Kontakte des ehemaligen russischen Honorarkonsuls Heino Wiese zur Niedersächsischen Landesregierung berichtet. Schließlich werden die Bemühungen des Ministerpräsidenten geschildert, eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau zu etablieren.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Die russische Delegation hat ihre Reise nach Niedersachsen eigenständig und ohne organisatorische Einbindung oder personelle Unterstützung der Niedersächsischen Staatskanzlei angebahnt, durchgeführt und nachbereitet. Die Landesregierung hat vor diesem Hintergrund keine Erkenntnisse, welche Personen daran mitgewirkt haben.

- 1. War der ehemalige russische Honorarkonsul Heino Wiese in seiner Eigenschaft als Honorarkonsul an der Anbahnung, Durchführung und Nachbereitung der Reise der russischen Delegation beteiligt?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

- 2. War Herr Heino Wiese generell an der Anbahnung, Durchführung und Nachbereitung der Reise der russischen Delegation beteiligt?**

Siehe Vorbemerkung der Landesregierung.

- 3. Wann hat sich Herr Heino Wiese genau an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gewandt, um sich mit der damaligen Ministerin auszutauschen?**

Zu der Frage, wann sich Herr Heino Wiese in Bezug auf ein Treffen zum gemeinsamen Essen an Frau Ministerin a. D. Dr. Carola Reimann gewandt hat, liegen dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung keine Informationen vor. Auch Frau Ministerin a. D. Dr. Reimann hat hierzu keine Erinnerung. Anfang September 2020 hat der damalige persönliche Referent von Frau

---

<sup>1</sup> Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2022

Ministerin a. D. Dr. Reimann Kontakt mit Herrn Wiese aufgenommen, um mögliche Terminfenster für ein Treffen abzustimmen.

Darüber hinaus hat sich Herr Wiese als geschäftsführender Gesellschafter der Wiese Consult GmbH am 18.10.2020 an den persönlichen Referenten von Frau Ministerin a. D. Dr. Reimann wegen der Vereinbarung eines Besuchstermins von Frau Ministerin a. D. Dr. Reimann im Transplantationszentrum der Medizinischen Hochschule Hannover gewandt. Zu diesem Besuch ist es aufgrund der sich in der Folge weiter zuspitzenden Corona-Lage allerdings nicht gekommen.

(Verteilt am 18.01.2023)